

**HENRIK  
HERSE**

# Das Fähnlein Kauf

Roman, 499 Seiten, Leinen 6,— RM

Ein Buch über den Tag hinaus!

**Aus den „Kritischen Gängen der Berliner Börsen-Zeitung“:**

Nicht die Frage „Kleiner Mann — was nun?“, sondern die restlose Bejahung, die aktive Parole „Ich bin ein kleiner Mann — und trotzdem“ ist der Geist, aus dem heraus der ausgezeichnete Roman geboren ist. Was Fallada in seinem Buch auf sozialem und soziologischem Wege nicht zu Ende führte, und was Eckart von Koso in seinem Schauspielerroman „Scharffenberg“ wohl als Kriterium aufstellte, aber nach keiner Richtung hin bejahte, das hat in Henrik Herse's Roman seine Synthese und auch seine Beantwortung gefunden. Hier zwingt ein kleiner Mann das Leben, hier wird eine Zeit nicht als unbekannter Dritter zum Akteur gemacht, sondern aus der Tatsache, und mag sie noch so schwer und bedrückend sein, wird die Verantwortung genommen, die Leben heißt. Es sind einfache Menschen, die Herse zeichnet, aber von denen man glaubt, daß sie Ketten sind, ohne daß es gesagt wird. Und deshalb ist ihr kleiner Aufbau auf eigener Scholle keine Konjunkturwendung. Man muß sie liebhaben, dieses Fähnlein Kauf, diese treue, liebevolle, ergebene Mutter, und den etwas kargen, aber selbstbewußten Mann, der sich nicht auf andere verläßt. Man muß dieses Buch empfehlen, weil es mehr enthält und mehr verschenkt, als es der bescheidene Titel zum Ausdruck bringt.

Wolf Braumüller

Einmütig bestätigt die öffentliche Kritik den hohen Wert dieses wundervollen deutschen Liebesbuches, das leicht verkäuflich bleibt.

Prospekte mit Textprobe und Plakate kostenfrei!



**FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG**